

Gleichnisse Sekundarstufe I

Beitrag von „baum“ vom 24. Oktober 2011 20:40

Hi Kerfink,

aus bayerisch-evangelischer Sicht (JA, das gibt es! ;)) würde ich auch vom verlorenen Schaf (evRE 1. Jgst) und vom verlorenen Sohn (evRe 3.Jgst, Thema "Schuld/Gottes Liebe" abraten. Ich bilde mir ein, der barmherzige Samariter taucht im 4. Schuljahr auch noch auf.

Das Gleichnis vom Senfkorn taucht in ev/rk auch in der 3. /4. Klasse auf - mit diesen Stunden war ich noch nie so wirklich zufrieden, irgendwie geht das am Horizont der meisten Kinder in dem Alter vorbei - oder es lag an meiner Unterrichtsplanung... 🤔

Generell musst du zwar immer damit rechnen, dass die Gleichnisse aus dem KiGo schon bekannt sind (auch die Arbeiter aus dem Weinberg), aber die Motivation ist bei einem unbekannten Gleichnis schon höher.

Ich kann schlecht einschätzen, was in Jgst. 6 erarbeitet werden muss....

Der barmherzige Samariter bietet aber auch viele Facetten (Wer ist mein Nächster?" --> Wem kann ich zum Nächsten werden?) und lässt sich unter dem Aspekt "einander helfen" leichter auf die Lebenswelt der Schüler übertragen. Im "Arbeitsleben" stehen die Schüler noch nicht... mit dieser Art der Gerechtigkeit (gleicher Lohn trotz unterschiedlicher Leistung) tun sich Kinder in dem Alter m.E. schwer, weil sie da doch ein sehr hohes Gerechtigkeitsempfinden haben - aber da stellt sich auch wieder die Frage nach deinen Lernzielen für diese Stunde.

LG